

KONTAKT:

O-Ring Prüflabor Richter GmbH

Kleinbottwarer Str. 1, 71723 Großbottwar

Tel: 07148 166 020 / Fax: 07148 166 02 299

www.o-ring-prueflabor.de

**O RING
PRÜFLABOR
RICHTER**

DAS O-RING PRÜFLABOR RICHTER:

Das O-Ring Prüflabor Richter hat sich auf Dienstleistungen spezialisiert, die einen sicheren Einsatz von elastomeren Dichtungen und technischen Formteilen gewährleisten sollen. Das Prüflabor ist seit 2002 nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Darüber hinaus bietet das Prüflabor die Durchführung von Schadensanalysen an (bisher wurden über 2000 Schadensanalysen durchgeführt).

Die gesammelten Erfahrungen werden in Form von öffentlichen Seminaren, Inhouse-Seminaren und Beratungen weitergegeben. Seit der Laborgründung im Jahre 1996 haben schon über 2000 Firmen diese Dienstleistungen in Anspruch genommen.

SEMINARLEITER DIPL-ING. BERNHARD RICHTER:

Herr Richter war nach seinem Maschinenbaustudium an der Universität Stuttgart über 12 Jahre bei einem weltweit führenden O-Ringhersteller beschäftigt, die letzten 7 Jahre davon, als Leiter der Anwendungstechnik, bevor er 1996 das O-Ring Prüflabor gründete. Seither gibt er sein Wissen in bis zu 30 Seminarveranstaltungen jährlich weiter.

Besonders geschätzt wird seine Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge gut verständlich zu vermitteln. Auch scheut er sich nicht davor, dem Anwender klare Entscheidungskriterien zur Hand zu geben. Er arbeitet seit über 10 Jahren als Experte in der ISO-Arbeitsgruppe für die O-Ring Normung (ISO 3601) mit, bekannt ist er durch zahlreiche Veröffentlichungen.

INHOUSE SEMINARE:

Gerne führen wir auch Inhouse-Seminare durch, deren Inhalte flexibel zusammengestellt werden können. Der Preis beträgt € 2.200/Tag, inklusive 10 Sätze Seminarunterlagen, zuzüglich Reise- und Übernachtungskosten (€ 200-800). Inhouse-Seminare können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Seminarveranstaltung

PRÜFUNG VON ELASTOMEREN DICHTUNGEN

27. bis 28.11.2019



ÜBER DIESES SEMINAR

Das Seminar führt in die wichtigsten Prüfverfahren für Wareneingangs-, sowie für Qualifikationsprüfungen ein. Darüber hinaus wird auch die Möglichkeit gegeben, die Umsetzung der Prüfverfahren in einem akkreditierten Prüflabor kennenzulernen.

ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSORT:

Anmeldungen bitte per e-mail an: info@o-ring-prueflabor.de oder über unsere Internetseite: www.o-ring-prueflabor.de. Die Veranstaltung findet im O-Ring Prüflabor Richter in Großbottwar statt.

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.095 Euro, zuzüglich MwSt.

PROGRAMM 27.11.2019

09:30 BEGRÜSSUNG

09:45 DICHTUNGSWERKSTOFFE IM VERGLEICH (B.RICHTER)

- Prüfkriterien für Dichtungswerkstoffe
- Rezepturbedingte Unterschiede
- Vorteil von Fertigteilprüfungen

11:30 MASS- UND SICHTPRÜFUNGEN (B.RICHTER)

- Form- und Oberflächenabweichungen
- Berührungsfreie Meßverfahren
- Meßdorne und Umfangsmesser
- Praktische Übungen

12:30 MITTAGSPAUSE

14:00 TYPISCHE WARENEINGANGSPRÜFUNGEN (B.RICHTER)

- Härte nach Shore A und IRHD
- Spez. Gewicht
- Druckverformungsrest/Zugverformungsrest
- Praktische Übungen

15:30 KAFFEEPAUSE

15:45 PHYSIKALISCHE WERKSTOFFPRÜFUNGEN (B.RICHTER)

- Zugversuch an Schulterstäben und an Fertigteilen
- Weiterreißwiderstand
- Nationale und internationale Normen
- Praktische Übungen

17:00 DISKUSSION

19:00 ERFAHRUNGSAUSTAUSCH IN LOCKERER ATMOSPHÄRE

PROGRAMM 28.11.2019

08:30 BESTÄNDIGKEITSÜBERPRÜFUNGEN UND KÜNSTLICHE ALTERUNG (B.RICHTER)

- Definition einer Beständigkeit
- Wichtige Einflussgrößen auf die Reproduzierbarkeit, Vorstellung der verschiedenen Prüfnormen
- Bewertung und Interpretation der Ergebnisse
- Künstliche Alterung

09:30 KAFFEEPAUSE

09:45 ERWEITERTE WERKSTOFFPRÜFUNGEN (B.RICHTER)

- Kälteprüfverfahren (TR10, DSC, DVR, DMA)
- Ozonprüfung
- Analytische Prüfverfahren (TGA, FTIR, Pyrolyse GC-MS)
- Druckspannungsrelaxation

11:30 ANFORDERUNGEN AN EIN PRÜFLABOR NACH DIN EN ISO/IEC 17025 (G.REINER)

- Kompetenzanforderung
- Qualitätsmanagement-System
- Praktische Erfahrungen mit der Umsetzung

12:15 MITTAGSPAUSE

13:30 ANFORDERUNGEN AN EINE BESTELLVORSCHRIFT (B.RICHTER)

- Definition der Rezepturkonstanz
- Interpretation von Datenblättern
- Mustervorschlag für eine Bestellvorschrift

15:15 ABSCHLUSSDISKUSSION (Ende ca. 15:30)